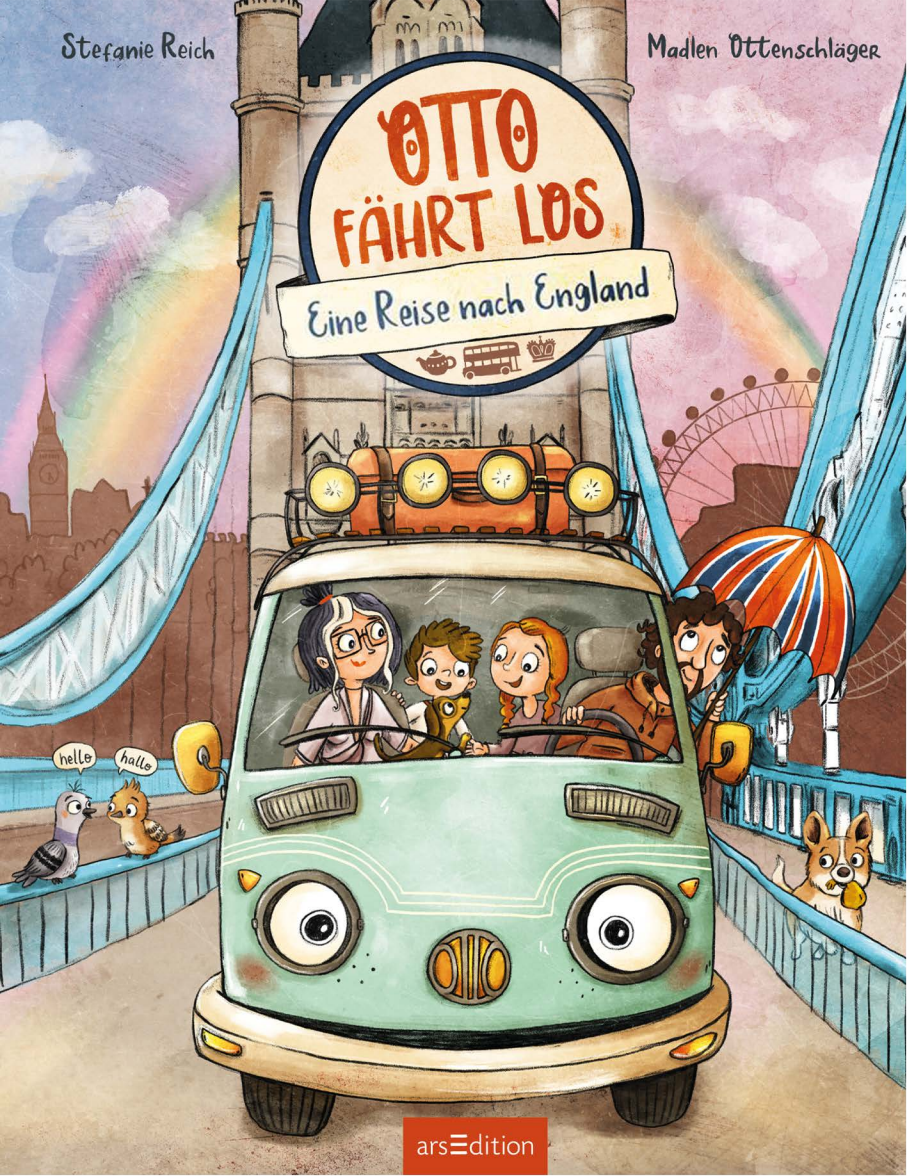


Stefanie Reich

Madlen Ottenschläger

OTTO FÄHRT LOS

Eine Reise nach England



arsedition



Nordsee

Irische See

Irland

Wales

Sherwood Forest



Cotswolds

England



London

Stonehenge



Dover



Calais

Tintagel Castle



Bedruthan Steps



Ärmelkanal

Cornwall

Frankreich

For my little Sweethearts Gustav
and Julanda. Love you! ♥
S. R.

Für meine Familie.
Auf noch tausend Reisen mehr!
M. O.

© 2026 arsEdition GmbH
Friedrichstraße 9, D-80801 München
arsedition.de/service
Alle Rechte vorbehalten
Nach einer Idee von Stefanie Reich
Illustrationen © Stefanie Reich
Text: © Madlen Ottenschläger,
vertreten durch die Agentur Schuldes
Satz und Layout: Fly Gollair/Katja Goller

ISBN 978-3-8458-5892-0


Wir behalten uns die Nutzung unserer
Inhalte für Text und Data Mining im
Sinne von §44b UrhG ausdrücklich vor.

www.arsedition.de



Stefanie Reich · Madlen Ottenschläger





Aufwachen,
Otto, es geht
wieder los!

Wie? Wer? Wo?
Was ist los?

Otto reckt und streckt sich. Dann gähnt er so gemütlich,
dass er beinahe wieder einschläft. Aber nur beinahe!
Denn vor Otto stehen ...



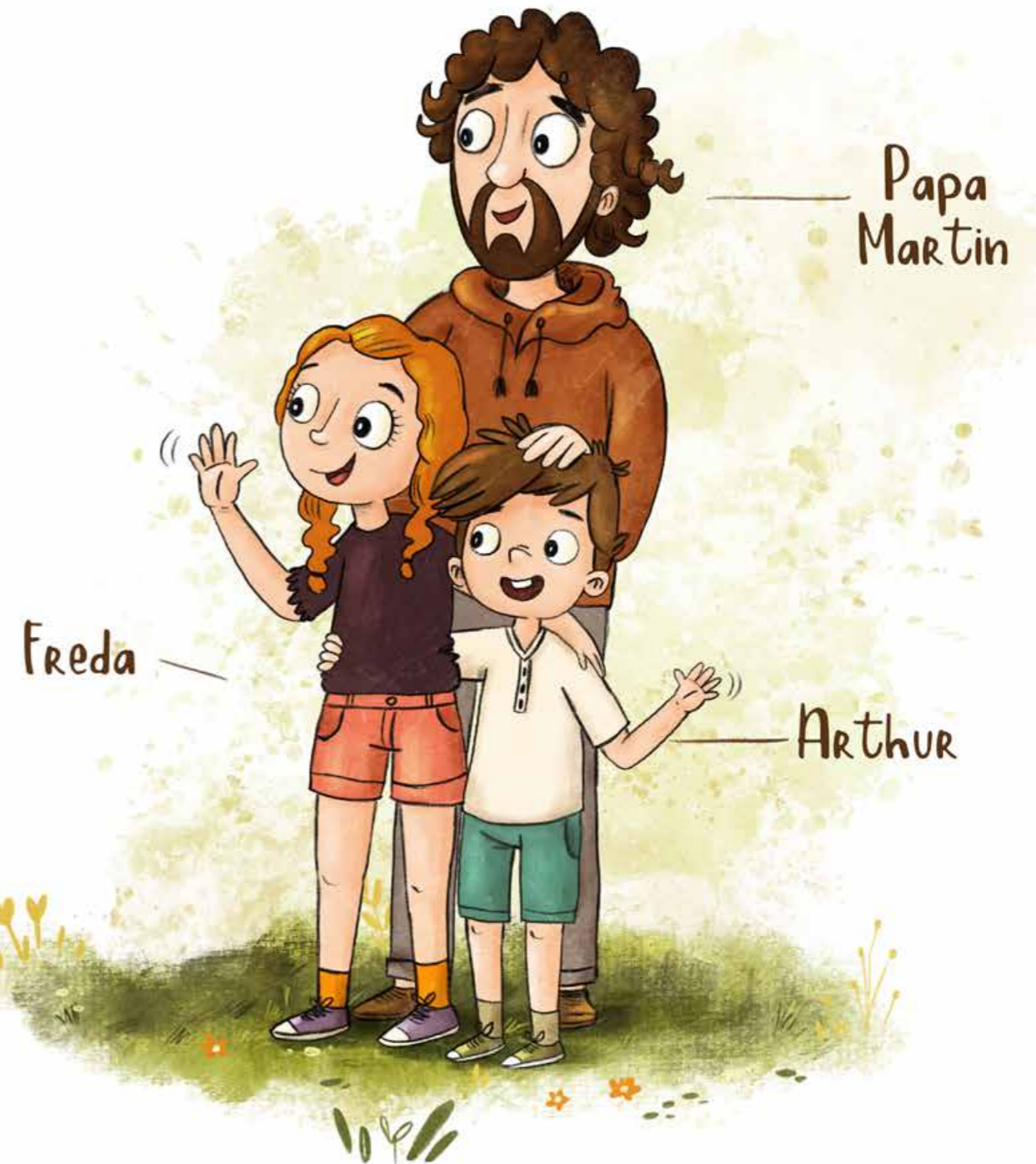
... zwei Kinder und ein Mann.

Und das kann natürlich nur eins bedeuten:

»Hurra und famos, eine neue Reise geht los!«, jubelt Otto und knipst vor Freude die Blinklichter an.

»Du bist ja ein lebendiger Zauberbus«, flüstert der Junge.

Otto zwinkert ihm zu. Dann schaut er genau, wer ihn dieses Mal auf großer Urlaubsfahrt begleitet.



Papa
Martin

Freda

Arthur

»Hallo, Otto!«, rufen Freda und Arthur und ihr Papa Martin. Weil Freda und Arthurs Eltern getrennt sind, fährt nur Papa Martin mit.

Otto hupt freundlich. Dann macht er sich schön breit.

Denn er weiß schon, was jetzt passiert.

Weißt du es auch?

Und da passiert es auch schon:
Kaum ist Otto bei seiner neuen Ferienfamilie angekommen,
packen alle an. Und alles ein.



Und noch viel mehr.
Doch plötzlich zieht Otto eine Augenbraue nach oben.
»Gibt es in dem Land, in das wir fahren, keinen Supermarkt?«,
fragt er überrascht.



Tatsächlich packt seine Ferienfamilie so viele Leckereien in Kühlboxen und Taschen,
dass mehr kaum noch geht: Sauerkraut und Maultaschen, Laugenstangen und Salz-
brezeln, Klöße, Brot und Käse.


»Wir fahren nach England«, verrät Arthur. »Und dort steigen Dackel Daisy und Aunt
Lissy ein.«

»Aunt heißt Tante«, übersetzt Freda schnell. »Lissy ist Papas Schwester. Sie lebt in
England.«

»Und wenn wir sie besuchen, bringen wir mit, was es dort nicht zu kaufen gibt«,
erklärt Arthur.

Otto grinst. Zwei Mittendrin-Zusteigerinnen! Das gefällt ihm.

Und dass es nun endlich losgeht, gefällt Otto auch.
Otto saust und braust. Bis ans Meer.



Doch vor Otto steht kein Schiff.
Vor Otto steht ein Zug!
Otto schnauft. Und – kann das sein?
Otto zittert! »Hast du Angst?«, fragt
Freda vorsichtig.
Otto will den Kopf schütteln. Aber
dann traut er sich doch und nickt.
»Ich bin noch nie Zug gefahren«,
murmelt er.


Dann kommt es noch fieser.
Der Zug fährt nämlich nicht über dem
Wasser.
»Der Zug fährt durch einen Tunnel* unter
dem Wasser«, erklärt Papa Martin.
Otto fühlt einen dicken Kloß.
Doch dann fühlt er auch Arthurs Hand.
»Manchmal hab ich auch Angst, wenn ich
etwas nicht kenne«, flüstert er Otto zu.

»Aber wir sind da und passen auf dich.«
Otto spürt: Mit einer Ferienfamilie, die
auch auf ihn aufpasst, wird es sicherlich der
schönste Urlaub überhaupt.

Dann geht es auch schon rauf auf
den Zug und rein in den Tunnel.
Und so schnell wieder raus aus dem
Tunnel, dass Ottos Furcht ganz
unbegründet war.



England 



**Der Eurotunnel verbindet das europäische Festland mit England. Die Röhre liegt
in einer tiefen Schicht unter dem Wasser. 40 Meter unter dem Meeresboden!*

Sofort muss Otto sich doller konzentrieren.
In England fahren alle Autos links!*

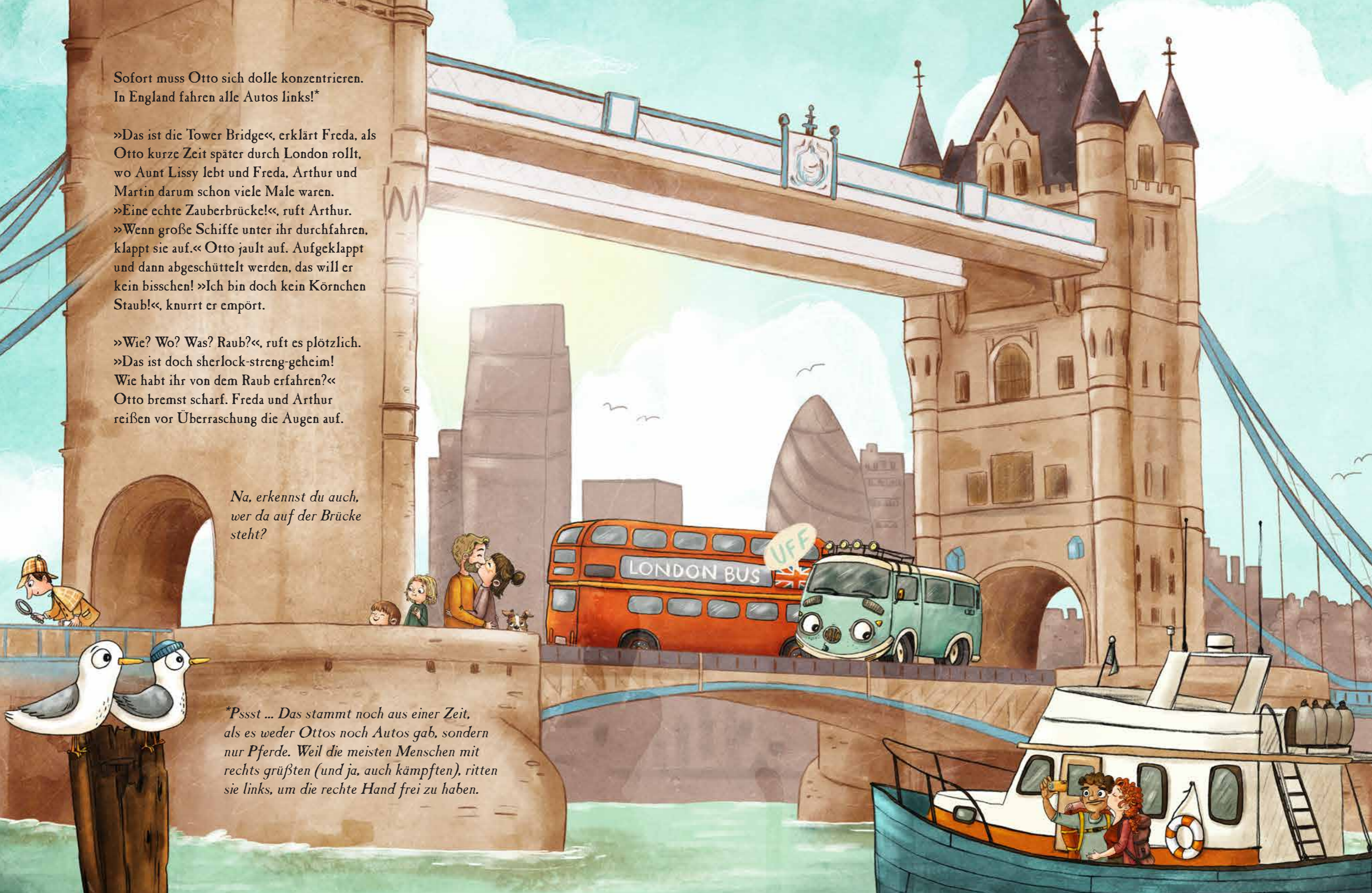
»Das ist die Tower Bridge«, erklärt Freda, als Otto kurze Zeit später durch London rollt, wo Aunt Lissy lebt und Freda, Arthur und Martin darum schon viele Male waren.

»Eine echte Zauberbrücke!«, ruft Arthur.
»Wenn große Schiffe unter ihr durchfahren, klappt sie auf.« Otto jault auf. Aufgeklappt und dann abgeschüttelt werden, das will er kein bisschen! »Ich bin doch kein Körnchen Staub!«, knurrt er empört.

»Wie? Wo? Was? Raub?«, ruft es plötzlich.
»Das ist doch sherlock-streng-geheim! Wie habt ihr von dem Raub erfahren?« Otto bremst scharf. Freda und Arthur reißen vor Überraschung die Augen auf.

Na, erkennst du auch, wer da auf der Brücke steht?

**Pssst ... Das stammt noch aus einer Zeit, als es weder Ottos noch Autos gab, sondern nur Pferde. Weil die meisten Menschen mit rechts grüßten (und ja, auch kämpften), ritten sie links, um die rechte Hand frei zu haben.*



Es ist Sherlock Holmes! Der berühmteste Detektiv der Welt löst jeden Fall. Jetzt aber lässt er den Kopf hängen. »Ich soll im Auftrag des Königs einen Dieb stellen«, erklärt er. »Aber ich komme einfach nicht weiter.« Schnell erzählt er, dass im Buckingham Palace, dem Wohnhaus der königlichen Familie, Tag für Tag Kekse verschwinden.

»Der Täter kommt immer an den Tatort zurück«, überlegt Arthur laut.

»Wir müssen zum Buckingham Palace!«, ruft Freda.

Das lässt Otto sich nicht zweimal sagen. Und kaum stoppt er, entdeckt er das Unglaubliche. *Entdeckst du es auch?*

»Das kann doch nur ...«, murmelt Otto, »... der Keksdieb sein!«, kombiniert Sherlock Holmes detektivscharf. »Hinterher!«

